

Prüfungsarbeit zum Üben
Ausdrucken bitte mit Strg+p

VL I (vormals A I) und mittlere Dienst Beamte (Laufbahnlehrgang)

Münster/ Bielefeld, 26.02.2019
9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Prüfungsarbeit zur Veröffentlichung

Kommunale Kosten und Leistungsrechnung (KLR)

Bearbeitungszeit: 180 Minuten

- Erlaubte Hilfsmittel:
- Nicht programmierbarer Taschenrechner
 - StIWL-Formelsammlung KLR
 - StIWL-Gesetzes- und Mustersammlung Finanzwesen

Seitenzahl: 13 Seiten + letzte Seite für weitere Notizen und Lösungen

Gesamtpunktzahl:

Note
(Punktzahl):

1	Kurzerläuterungen (20 Minuten).....	2
2	Abgrenzung von Kosten – Aufwand – Auszahlungen und Erlösen – Erträgen – Einzahlungen (30 Minuten).....	4
3	Abgrenzung: Auszahlung – Aufwand – kalk. Kosten II (20 Minuten).....	5
4	Grundsatz der Vollständigkeit in der KLR (15 Min.).....	6
5	Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen über mehrere Jahre (15 Min.).....	7
6	Verteilung von Unterhaltungsaufwendungen (15 Minuten).....	8
7	Zusammenhang von Kosten und Kommunalen Haushaltsausgleich (10 Minuten).....	9
8	Aufwand – Kosten (5 Minuten).....	9
9	Sekundäre Kostenverrechnung (20 Minuten).....	10
10	Schwimmbad: Fixe und variable Kosten (10 Minuten).....	12
11	Welche Maschine soll angeschafft werden? (20 Minuten).....	13

1 Kurzerläuterungen (20 Minuten)

- 1 a) **Erläutern** Sie kurz, wie Grundstücke „**normalerweise**„ bei kalk. Kosten berücksichtigt werden!

- b) **Erläutern** Sie **ausführlich** ein Beispiel, wie Grundstücke abweichend von a) bei der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden und den Grund für diesen Sonderfall!

2 Abgrenzung von Kosten – Aufwand – Auszahlungen und Erlösen – Erträgen – Einzahlungen (30 Minuten)

Geben Sie immer aus Sicht der Kommune für folgende Geschäftsvorfällen an, inwiefern es sich im Jahr 2017 und 2018 um Ausgaben, Aufwand, Kosten, Einnahmen, Ertrag oder Erlöse handelt!

- Im Zweifelsfall wirtschaftlich buchen bzw. kalkulieren!
- 1 Für das Bürgerbüro wird ein neuer Locher (55 €) im Juni 2017 erworben und sofort bezahlt.
- 2 Die lineare bilanzielle und kalkulatorische Abschreibung für ein Kanalspülfahrzeug der Abwasser GmbH beträgt jährlich je 12.000 €.
- 3 Der Bauhof rechnet mit zukünftig steigenden Rohölpreisen und kauft daher am 10. November 2017 Heizöl im Wert von 50.000 €. Die Rechnung wird noch im November per Banküberweisung beglichen. Von November bis Dezember 2017 werden noch 20% des Heizöls verbraucht. Das restliche Heizöl wird im Laufe des Jahres 2018 verbraucht.
- 4 Der Rettungsdienst verkauft in 2018 ein bereits seit mehreren Jahren betriebenes Krankentransportfahrzeug. Das Fahrzeug ist in der Bilanz noch zu einem Buchwert in Höhe von 1.500 € enthalten. Es gelingt das Fahrzeug zu einem Preis von 3.500 € zu veräußern.
- 5 Der Umweltbetrieb der Stadt Neustadt führt im März 2017 eine Pflanzaktion durch. Aus pädagogischen Gründen unterstützen die Kinder des DRK-Kindergartens „Sonnenblume“ diese Pflanzaktion tatkräftig. Zur Anerkennung spendet der Umweltbetrieb der Kindergartengruppe 200 €. Alle Werte aus Sicht des städtischen Umweltbetriebes eintragen!
- 6 5. März 2017: Zahlung der Gebäudeversicherung für 1.März 2017 bis 28. Febr. 2018 (30.000 €).
- 7 Bildung von Pensionsrückstellungen für Beamte: Im Jahr 2017: 450.000€, in 2018: 460.000 €
- 8 Am 7. Januar 2017 eine Stromrechnung aus 2016 über 40.000 Euro bezahlt.
- 9 Das örtliche Theater vertreibt Abonnements für Theaterveranstaltungen in 2018. Zu Weihnachten 2017 werden Abos im Wert von 20.000 € an Bürger verkauft.
- 10 Im Dezember 2017 entsteht durch eine Brand in der VHS ein Schaden von 10.000 €. Die Versicherung bezahlt den Schaden abzüglich Eigenanteil zu 90% im Februar 2018

Falls der Betrag 0 Euro beträgt, diesen Betrag auch mit 0 Euro kennzeichnen, sonst gibt es keine Punkte!

	2017			2018		
	Ausgabe (-)/ Einnahme (+)	Aufwand (-)/ Ertrag (+)	Kosten (-)/ Leistung (+)	Ausgabe (-)/ Einnahme (+)	Aufwand (-)/ Ertrag (+)	Kosten (-)/ Leistung (+)
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

3 Abgrenzung: Auszahlung – Aufwand – kalk. Kosten II (20 Minuten)

Die Gemeinde hat einen neuen Müllabfuhr-LKW für 600.000€ am 30. Januar 2017 erworben.

Es wird mit einer realistischen Nutzungsdauer von 12 Jahren gerechnet.

Im NKF sollte eine Nutzungsdauer von 6 bis 10 Jahren angesetzt werden (lt. Anlage zum NKF-Gesetz).

Lt. statistischem Bundesamt hat sich der Preisindex für Müllabfuhrfahrzeuge vom 1.1.2017 bis 1.1.2018 von 212 auf 224 erhöht.

300.000 € des Fahrzeuges wurden durch einen Kredit fremdfinanziert.

Kreditbeginn 01.03.2017. Erste Zins- und Tilgungszahlung nach einem Jahr, Zinssatz: 3,1%

Kalk. Zinssatz bisher 6,2%, könnte aber auch auf 5,4% reduziert werden; Wertpapierzinssatz: 2,2%

Die Gemeinde rechnet mit Schwierigkeiten den Haushaltsausgleich zu erzielen!

Verwenden Sie deswegen bei mehreren Möglichkeiten, die die den Haushaltsausgleich unterstützt!

Geben Sie sowohl die vollständige **Berechnung**, wie auch das **Ergebnis**, an!

Ergebnisse **ohne** Nachkommastellen angeben!

1. Bilanziellen Abschreibungen
nach NKF in **2017**

2. Kalk. Abschreibungen in der
Gebührenkalkulation in **2017**

3. Zinszahlungen in **2017**

4. Zinsaufwand in **2017**

5. Kalkulatorischen Zinsen in
der Gebührenkalkulation
in **2017**
(Berechnung auf den
RBW vom 31.12.)

5 Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen über mehrere Jahre (15 Min.)

Ein LKW wird am 2.1.2018 gekauft. Die Anschaffungskosten betragen 300.000 €.

Die Preissteigerungsindices seien folgendermaßen:	31.12.2017	239
	31.12.2018	240
	31.12.2019	266
	31.12.2020	299

Wie lauten für die ersten 3 Jahre die kalk. Abschreibungsbeträge bei linearer Abschreibung auf den Wiederbeschaffungszeitwert (Nutzungsdauer 6 Jahre) und die kalk. Zinsen bei einem kalkulatorischen Zinssatz von 7% in der **Gebühren**kalkulation?

- Füllen Sie die Tabellenüberschriften ausführlich aus!
- Berechnen Sie die Ergebnisse und stellen Sie für die erste (!) Zeile auch ausführlich die Berechnungen dar!

	kalk. Abschreibung		Kalk. Zinsen			Kalk. Kosten
Jahr						
2018 = 1. Jahr						
2019 = 2. Jahr						
2020 = 3. Jahr						

9 Sekundäre Kostenverrechnung (20 Minuten)

a) Erläutern Sie ausführlich den Unterschied zwischen dem Anbau- und dem Stufenleiterverfahren!

b) In der Straßenreinigung einer Kommune gibt es 2 Vorkostenstellen und 2 Endkostenstellen. Nach der Kostenartenrechnung und der primären Kostenstellenverrechnung sieht ein Auszug aus dem BAB Straßenreinigung folgendermaßen aus:

	Vorkostenstellen		Endkostenstellen	
	Heizungsanlage	Verwaltung	Fahrbahnreinigung	Vollreinigung
primäre Kosten	20.000 €	46.000 €	120.000 €	100.000 €

Für die sekundäre Kostenverrechnung nach dem Stufenleiterverfahren liegen folgende Informationen vor:

Heizung

Die Heizungsanlage beheizt die anderen Kostenstellen.

An den Heizungsrohren zu den anderen Kostenstellen sind Wärmemengenzähler angebracht.

Folgende Verbrauchseinheiten (VE) wurden abgelesen:

Verwaltung	1.000 VE
Fahrbahnreinigung	3.000 VE
Vollreinigung	1.000 VE

Verwaltung

Die Verwaltungsmitarbeiter haben insgesamt 2.500 Stunden gearbeitet. Nach ihren Arbeitszeitaufzeichnungen teilen sich die 2.500 Stunden wie folgt auf:

Heizungsanlage	500 Stunden
Fahrbahnreinigung	1.200 Stunden
Vollreinigung	800 Stunden

Führen Sie eine sekundäre Kostenverrechnung (innerbetriebliche Leistungsverrechnung) nach dem Stufenleiterverfahren bei obiger Reihenfolge der Vorkostenstellen in einem vollständig beschrifteten Betriebsabrechnungsbogen durch!

Vergessen Sie die Nebenrechnungen nicht darzustellen! Sie werden auch bewertet!

	Vorkostenstellen		Endkostenstellen	
	Heizungs- anlage	Verwaltung	Fahrbahn- reinigung	Vollreinigung
primäre Kosten	20.000	46.000	120.000	100.000
		└─→		
			└─→	

Seite für weitere Erläuterungen und Notizen

Haben Sie Anregungen?
Bitte mailen Sie mir diese unter vollbrecht@stiwl.de zu!
Vielen Dank!

Weitere Aufgaben finden Sie im LoNet:

1. Institution
2. Dateiablage
3. Übungsklausuren...

